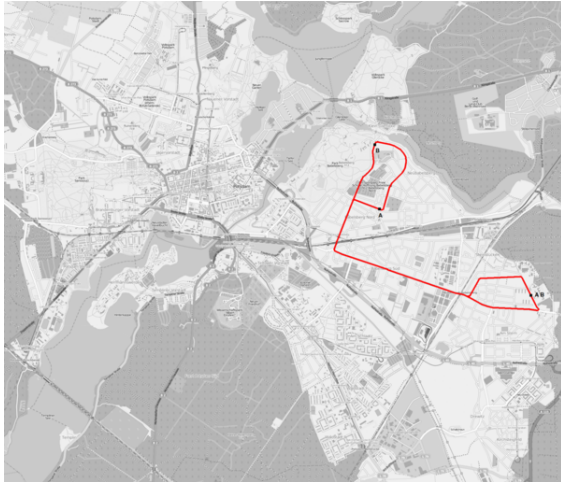


Oberleitungsbus Potsdam



Januar 1990: Škoda 14Tr Nummer 972 auf Linie B in der Karl-Liebknecht-Straße

Netzplan

Der **Oberleitungsbus Potsdam** war das Oberleitungsbus-System der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam. Es bestand von 1949 bis 1995 und ergänzte die seit 1880 verkehrende Straßenbahn Potsdam. Der Obus fuhr ausschließlich in den Stadtteilen Babelsberg und Drewitz, wo zwei Linien elektrisch bedient wurden. Zuständiges Verkehrsunternehmen war – wie bei der Straßenbahn und beim städtischen Omnibusverkehr – der **VEB Verkehrsbetrieb Potsdam**, aus welchem 1990 der **ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH** hervorging.

1 Geschichte



Januar 1990: Škoda 14Tr Nummer 978 auf Linie B

Zur besseren Anbindung der östlichen Stadtteile Potsdams wurde 1941 beschlossen, einen von Babelsberg aus-

gehenden Obus einzurichten. Trotz der **Kriegsereignisse** gelang es, das erforderliche Oberleitungsmaterial samt Fahrzeugen zu beschaffen. Am 1. Oktober 1949 wurde die erste Obus-Linie A zwischen Babelsberg Goethestraße und Drewitz Ort mit einer Länge von 5,8 Kilometern eröffnet. Eine zweite Linie B von Babelsberg Nord nach Bergstücken Steinstraße folgte 1956/57.

Eine dritte Linie C wurde später zwischen dem **Bahnhof Drewitz** und dem **Bahnhof Babelsberg** eingerichtet. Hierzu wurden an beiden Endpunkten **Wendeschleifen** errichtet. In Babelsberg existierte dabei eine Häuserblockschleife über Karl-Liebknecht-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Daimlerstraße und Lutherplatz. Die Einrichtung dieser Linie hatte einen politischen Hintergrund: in den immer schärfer werdenden Spannungen zwischen den Besatzungsmächten endeten die Züge auf der **Berlin-Blankenheimer Eisenbahn** am Bahnhof Drewitz. Fahrgäste nach Berlin mussten ab Bahnhof Babelsberg mit der **Berliner S-Bahn** durch **West-Berlin** weiterfahren. Mit der Fertigstellung des **Berliner Außenrings** und der Einstellung der S-Bahn nach Berlin verschwand kurz darauf auch die Linie C. Die Wendeschleife am Bahnhof Babelsberg wurde später demontiert.

Eine weitere, vom übrigen Netz unabhängige, Obus-Linie D sollte zwischen Holzmarktstraße und Menzelstraße an der **Glienicker Brücke** eingerichtet werden. Der Straßenbahnverkehr wurde wegen des schlechten Gleiszustands auf Omnibusbetrieb umgestellt. Die Wartung der Obusse dieser Linie sollte im **Depot Holzmarktstraße** erfolgen. Aufgrund der schlechten Beschaffungslage in der **Deutschen Demokratischen Republik** – sowohl für Leitungsmaterial als auch für Fahrzeuge – wurden diese Pläne jedoch verworfen. Stattdessen wurde der Straßen-

bahnbetrieb wenige Jahre später nach einer Sanierung in zwei Abschnitten wieder aufgenommen.

Am 30. August 1971 musste der Abschnitt Bahnhof Drewitz – Drewitz Ort wegen Baumaßnahmen für das Neubaugebiet Am Stern stillgelegt werden.^[1] Bis Anfang der 1990er-Jahre verkehrten die beiden Linien dann wie folgt:

Das Obus-Depot lag in der Stephensonstraße und wurde über eine **Betriebsstrecke** von der Haltestelle Am Findling aus erreicht. Anfang der 1980er Jahre gab es Planungen für Netzerweiterungen in Richtung **Schlaatz** und **Waldstadt** sowie für neue Linien ins Umland. Diese Pläne scheiterten an den knappen Kapazitäten in der DDR und durch die politischen Ereignisse in den Jahren 1989 und 1990. Der Plan zur Umstellung der Omnibuslinie D (Bahnhof Rehbrücke – Schlaatz – Babelsberg – Waldstadt I – Eichhorst) wurde zu Beginn der 1990er Jahre wieder diskutiert, allerdings verliefen sich auch diese Pläne. Die Elektrifizierung der Wetzlarer Bahn teilte das Netz des O-Busses schließlich beim Bahnhof Drewitz in zwei Teile, da dort eine Oberleitungs-Kreuzung aus technischen Gründen nicht realisiert werden konnte. Unter anderem spielten hierbei Sicherheitsgründe eine Rolle, die Bahnstrecke wurde damals für den ICE-Verkehr für Höchstgeschwindigkeiten bis 160 km/h hergerichtet.^[1] Am 26. November 1992 beschloss der Potsdamer Magistrat daher den Ankauf von zwei **Duo-Bussen**, sie sollten die auf der Linie 690 entstandene Lücke überbrücken.^[1] Auf der Linie 691 (Bahnhof Drewitz – Babelsberg Nord) fuhren hingegen weiterhin klassische Obusse.

Bedingt durch den mangelhaften Zustand der aus DDR-Zeiten stammenden Fahrzeuge stand der Oberleitungsbus Potsdam ab Anfang der 1990er Jahre zur Disposition. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt Potsdam kamen Neuanschaffungen nicht in Frage, diese Problematik führte schließlich zur vollständigen Einstellung des Potsdamer Obus-Betriebs. Am 16. Januar 1995 ordnete die **Dekra** die sofortige Stilllegung fast aller Altbau-Obusse an, teilweise waren tragende Teile durchgerostet.

Der letzte reine Obus verkehrte am 18. Januar 1995 im Fahrgastbetrieb auf der Linie 691, die beiden Duo-Busse verkehrten dabei auf beiden Linien noch gelegentlich. Bedingt durch Sturmschäden wurde der Obusbetrieb in Potsdam am 2. Februar 1995 endgültig eingestellt. Die Fahrleitungsinfrastruktur wurde in den folgenden Wochen entfernt. Im ehemaligen Depot in der Stephensonstraße befindet sich heute das Grünflächenamt der Stadt Potsdam.

2 Fahrzeuge

In Potsdam verkehrten Oberleitungsbusse der Typen LOWA W602a, Škoda 8Tr, Škoda 9Tr, Škoda 14Tr, Ikarus 280.93 und Duo-Busse des Typs Mercedes-Benz O 405 GTD (Nummern 993 und 994).^{[2][3][4]}



Obus 976 in Eberswalde

Škoda 14Tr Nummer 976 wurde 1993/94 als einziger Škoda-Obus teilmodernisiert und in die Hausfarben der Verkehrsbetriebe Potsdam umlackiert, alle anderen Wagen trugen hingegen **Ganzreklame**. Nach der Einstellung wurden die restlichen Škoda-Obusse bis auf Wagen 976 ins tschechische **Ostrava** verkauft, ab 2002 gelangten sie ins kasachische **Almaty**. Dort wurden die Wagen dann zwischen 2005 und 2008 ausgemustert und verschrottet. Obus 976 befindet sich heute als historisches Fahrzeug beim **Oberleitungsbus Eberswalde**.^[5]

Die beiden Duo-Busse 993 und 994 sollten ursprünglich ebenfalls nach Eberswalde abgegeben werden, allerdings konnten diese dort aufgrund technischer Abweichungen nicht eingesetzt werden. So gelangten sie nach **Österreich** zum **Oberleitungsbus Kapfenberg**, wo sie bis zu dessen Einstellung März 2002 eingesetzt wurden. Als Dieselsebuse im Dezember 2001 beziehungsweise Februar 2002 umgebaut standen diese noch bis 2007 im regelmäßigen Betriebseinsatz und wurden danach verkauft.

3 Siehe auch

- **Nahverkehr in Potsdam**

4 Literatur

- Ludger Kenning, Mattis Schindler (Hrsg.): Obusse in Deutschland. Band 1: Berlin - Brandenburg - Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein - Hamburg - Bremen - Niedersachsen, Sachsen-Anhalt - Thüringen - Sachsen, Frühere deutsche Ostgebiete. Kenning, Nordhorn 2009, ISBN 978-3-933613-34-9.

5 Weblinks

 **Commons: Oberleitungsbusse in Potsdam** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Offizielle Webseite der *ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH*
- *Der Potsdamer Obus* auf berlin.bahninfo.de
- *Der Potsdamer Obus* auf www.berliner-verkehrsseiten.de
- Der Oberleitungsbus Potsdam auf www.historische-strassenbahn-potsdam.de
- *O-Bus in Potsdam Schluß, aus und vorbei?* aus SIGNAL 1/1995

6 Einzelnachweise

- [1] Andreas GKS Jüttemann: *Der Potsdamer Obus*. suedwest-bezirk.de, abgerufen am 2. Februar 2009.
- [2] Wolf-Dietger Machel, Michael Günther: *Potsdamer Nahverkehr*. GeraMond-Verlag, München, ISBN 3-932785-03-7.
- [3] *Bildergalerie zum O-Bus in Potsdam*. Historische-Straßenbahn-Potsdam.de, abgerufen am 2. Februar 2009.
- [4] *Der Obusbetrieb in der Nachbarstadt Potsdam*. [Berliner Verkehrsseiten](http://Berliner-Verkehrsseiten.de), abgerufen am 2. Februar 2009.
- [5] *Eberswalde - Obusstadt mit Tradition und Zukunft*. Dipl. Ing. Ronald Kiebler, abgerufen am 3. April 2009.

7 Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

7.1 Text

- **Oberleitungsbus Potsdam** *Quelle:* https://de.wikipedia.org/wiki/Oberleitungsbus_Potsdam?oldid=136644948 *Autoren:* Aka, Tsor, Schumir, Hadhuey, Robert Weemeyer, Magadan, Acf, Uwca, Koerpertraining, Historiograf, Onkelkoeln, Dundak, BWBot, BBlueFiSH.as, Mahrko, Rax, Thorbjorn, Hajo Keffer, Dieter Zoubek, Otmar-von-steuber.de, Schlurcher, Platte, Gunnar1m, Florian Adler, JFKCom, Kantanga, Sarkana, Mef.ellingen, Nockel12, Elvaube, DerBruchpilot, ChristianBier, Jumbo1435, MBxd1, DerHexer, Usien, Heiko (Berlin), Queryzo, FH-online, Harry8, Kautschpotaeto, E-Kartoffel, DennisHH, Spuk968, Thijs!bot, Nervousenergy, Leider, Adenosin, Sebbot, Meisterkoch, Leinwand, Stephan G. Geffers, Niteshift, Giftmischer, Don Magnifico, Karstenknuth, Knoerz, Biberbaer, Florian Waßmann, Krächz, Fischy, Woehlecke, JaScho, Label5, Global Fish, Haster, Blunt., Tiger150681, Dynamik, Hubert Kah, Nonoh, 7gscheitester, Ohne alles, MEWRS, Jotex, Michael Dittrich, TJ.MD, Alexbot, Guandalug, Sprachpflger, Tarantelle, Aschroet, Freedom Wizard, Jörg der Wikinger, Parakletes, Rr2000, Sandmann4u, Firobuz, Moritz23, MiBot, SHP, Nothere, Okmijnubh, JamesP, Jan Herrenberg, 100 Pro, Maerzaries1985, Nuxvonhier, RonMeier, Kleeblatt187, Ub12vow, KLBot2, Busbahnhof, Brochhau, Wheeke, Radiojunkie, Saukerl88 und Anonyme: 50

7.2 Bilder

- **Datei:Commons-logo.svg** *Quelle:* <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4a/Commons-logo.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* This version created by Pumbaa, using a proper partial circle and SVG geometry features. (Former versions used to be slightly warped.) *Ursprünglicher Schöpfer:* SVG version was created by User:Grunt and cleaned up by 3247, based on the earlier PNG version, created by Reidab.
- **Datei:Kleiner_Stern_-_geo-en.hlipp.de_-_13433.jpg** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b0/Kleiner_Stern_-_geo-en.hlipp.de_-_13433.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 2.0 *Autoren:* From this image at geo-en.hlipp.de; transferred by User:oxyman using *geograph_org2commons*. *Ursprünglicher Schöpfer:* Alan Murray-Rust
- **Datei:Obusnetz_Potsdam_1971-1995.PNG** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/65/Obusnetz_Potsdam_1971-1995.PNG *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Ursprünglicher Schöpfer:* Arbalet
- **Datei:Potsdam,_Škoda_14Tr.jpg** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a7/Potsdam%2C_%C5%A0koda_14Tr.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 2.0 *Autoren:* Potsdam Skoda 14Tr Trolleybus No 972 Route B, DDR. Jan 1990 *Ursprünglicher Schöpfer:* Felix O
- **Datei:Potsdam,_Škoda_14Tr_(2).jpg** *Quelle:* https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3d/Potsdam%2C_%C5%A0koda_14Tr_%28%29.jpg *Lizenz:* CC BY-SA 2.0 *Autoren:* Potsdam Babelsberg. Obus 978, Route B, Jan 1990 *Ursprünglicher Schöpfer:* Felix O

7.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0